

Freie Evangelische Synode
im Rheinland.

Düsseldorf, den 11. Oktober 1934.

R u n d s c h r e i b e n !

Liebe Brüder!

Die schwere Notlage unsrer Brüder in Württemberg fordert von uns ein fürbittendes Eintreten. Daher bitten wir herzlich und dringend, von nun an der Württembergischen Brüder jede Woche in Gottesdienst oder Bibelstunde in der Fürbitte der christlichen Gemeinde vor Gott zu gedenken.

Wer den beigegeführten Bericht liest, kann sich dieser brüderlichen Verpflichtung nicht entziehen. Wir müssen bekennen - durch entschlossenes Eintreten für unsre

Brüder in der Verfolgung.

Wie wir inzwischen erfahren haben, wird der Druck täglich stärker. Es ist dem Bericht in Kürze Neues hinzuzufügen.

Im übrigen:

K o m m t S o n n t a g n a c h D ü s s e l d o r f !

Der Bruderrat der Bekenntnissynode der D. I. K. hat folgendes Wort an die bekennenden Gemeinden Württembergs gerichtet:

Kundgebung.

Der Bruderrat der Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche grüsst die bekennenden Gemeinden Württembergs:

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus.

Wir gedenken Eurer aller allezeit in unserem Gebet und rühmen unter den Gemeinden Gottes Eure Geduld und Euren Glauben in all Eurer Verfolgung und Trübsal, die Ihr duldet.

Wisset, dass dieser Kampf Euch von Gott verordnet ist, damit Ihr im Glauben bestehet und würdig werdet zum Reiche Gottes.

Darum beten wir auch alle Zeit für Euch, dass Gott Euch würdig mache der Berufung, auf dass an Euch gepriesen werde der Name unseres Herrn Jesu Christi.

Wir ermahnen Euch:

Lasset Euch durch keine Not oder Verfolgung von der lautereren Wahrheit des Evangeliums abdrängen.

Bewahrt Eurer Evangelischen Kirche und Euren rechtmässigen Landesbischof D. Wurm die Treue.

Tretet mit Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung hinter Eure Hirten, die Euch das Wort Gottes unverfälscht und unverkürzt verkündigen.

Geduld aber ist Euch not, auf dass Ihr den Willen Gottes tut und die Verheissung empfängt.

Des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er stärke, die mit ganzen Herzen an ihn sind.

B e r l i n , den 10. Oktober 1934.

Der Bruderrat
der Bekenntnissynode
der Deutschen Evangelischen Kirche.
gez: D. K o o h .

Mit brüderlichen Grüssen!
gez: D. Hamburg, von Oettingen, Held, Lic. Dr. Beckmann,
Schlingensiepen, Wehr, Frowein, Dr. Heinemann,
Mitze, A. P. Müller, Jochims, Dr. Leonhard.